



Im März 2014

Mitgliederversammlung 2013

Liebe Mitglieder, des Fördervereins, liebe Freundinnen und Freunde des Theater Pforzheim,

beinahe schon traditionsgemäß fand am 02.12.2013 in Anwesenheit von Gustl Weber und Uwe Dürigen die Mitgliederversammlung im Podium statt.

Carsten von Zepelin gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr: Der Bühnenball fand wieder mit viel Erfolg statt. Die Baden-Württembergischen Theatertage waren ein weiteres Highlight des Jahres. Im November wurde die AIDS-Gala veranstaltet. Traditionell hatte hierbei der Förderverein die Versorgung der Künstler übernommen. Es wurden Stammtische mit Wolf Widder und Uwe Dürigen organisiert, Ballettausfahrten wurden angeboten und erfolgreich durchgeführt. Auch 2013 wurden wieder die Premierenfeiern des Balletts ausgerichtet: Im Januar „Quartett“ und im April „Tanz-Podium X - Mirrors“. Der exklusive Vorverkauf für Sylvester lief über die Geschäftsstelle und für den Bühnenball gab es einen vorgezogenen Vorverkauf für die Mitglieder. Der Verein übernahm die Kosten für die Theaterzeitschrift und unterstützte unter anderem den Betriebsausflug des Theaters.

Carsten von Zepelin dankte Gustl Weber sehr für sein langjähriges und intensives Engagement für das Theater Pforzheim.

Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet und es konnte mit dem gemütlichen Teil des Abends, der Weihnachtsfeier im Foyer mit Buffet und Gesangseinlagen von Franziska Tiedtke, begonnen werden.

Öffentliche Proben des Theaters gratis

Ab sofort sind die öffentlichen Proben für das Ballett und Schauspiel für die Mitglieder des Fördervereins gratis. Bitte zeigen Sie Ihren Mitgliedsausweis vor.

Exklusive Kartenkontingente für unsere Mitglieder

Wir freuen uns, dass wir in Zukunft nicht nur für Sylvester und den Bühnenball ein exklusives Kartenkontingent anbieten können, sondern auch für das Benefizkonzert an Heilig Abend und für den regelmäßig stattfindenden Melodienabend. Zugleich wollen wir auf den diesjährigen Melodienabend hinweisen, der am **19.07.2014** stattfinden wird.

Luftbeben 100 14 Operncollage von Wolf Widder und Robert Eikmeyer in Zusammenarbeit mit dem Ballett Pforzheim

Vor hundert Jahren brach in Europa ein grausamer Krieg aus, den man im Nachhinein nur als Zivilisationsbruch deuten kann. Der Erste Weltkrieg führte zur Entgleisung eines ganzen Jahrhunderts und die Ausläufer dieses Bebens sind bis heute spürbar. Danach war nichts mehr, wie es vorher einmal war, selbst die Atmosphäre als natürlicher Lebensraum verlor durch den Einsatz von Giftgas ihre Unschuld und Selbstverständlichkeit. Seither ist die Luft zum Atmen in der Welt knapp geworden. Aber sie roch schon am Anfang

TERMINE:

„Am Anfang war die Kuh“

1.4.2014, 9.30/
11.30 h, Podium
Großes Haus

„Was ihr wollt“

Vorstellungen: 2.4.,
3.4., 6.4., 13.4.,
29.4.2014, Großes
Haus

„heimWEH“

3.4.2014, 9.30/
11.30 h, Podium

„Ein Schaf fürs Leben“

4.4.2014, 9.30/
11.30 h, Podium

„Gräfin Mariza“

Vorstellungen: 4.4.,
21.4., 22.4., 26.4.,
27.4.2014,
20.00 h, Großes Haus

Öffentliche Probe:

Luftbeben 100_14“
Sa. 5.4.2014, 11.30 h
Großes Haus

des Jahrhunderts abgestanden und muffig, sodass vor dem „Luftbeben“ bereits ein „Kunstbeben“ erfolgt war, das zumindest auf künstlerischem Gebiet keine der bis dahin gültigen Regeln und Vorstellungen unangetastet ließ. Wolf Widder und Robert Eikmeyer haben sich von diesem Beben und dem ihm vorausgehenden Gedankensturm der europäischen Avantgarden zu der Operncollage „Luftbeben 100_14“ inspirieren lassen, die vom anfänglichen Schillern und Funkeln der Hoffnungen auf eine neue, bessere Welt ebenso handelt, wie vom Aufwachen im Grauen des verlorenen Paradieses, verstanden als heile Welt, die von da an nur noch als bedrohliche Umwelt wahrgenommen werden konnte. In den vier Teilen Feuer, Wasser, Luft und Erde tauchen eine Vielzahl von Anspielungen und Zitaten auf, die sich auch in der Musik von Bach über Wagner bis hin zu Strawinsky und Ligeti widerspiegeln.

Musikalische Leitung: Martin Hannus

Inszenierung: Wolf Widder

Co-Regie: Robert Eikmeyer

Choreographie: James Sutherland

Bühne und Kostüme: Joanna Surowiec

Dramaturgie: Isabelle Bischof

Es singen: Anna Agathonos, Cornelius Burger, Florin Emilian Calița, Anja Günther, Edward Lee, Maria Perl, Franziska Tiedtke

Es spielen: Sebastian Borucki, Benjamin Dami, Anja S. Gläser, Roman Kimmich, Dario Krosely, Diana Matthes

Ballett des Theaters Pforzheim

Liliana Turicianu, Klavier

Badische Philharmonie Pforzheim

Ausfahrten mit dem Förderverein:

23.07.2014 Musical „Friedrich-Mythos und Tragödie“ in Fulda

Das neue Musical-Highlight der Macher des Musical-Erfolges „Die Päpstin“, erzählt in Rückblicken die Geschichte des jungen Kronprinzen Friedrich und dessen Schwester Wilhelmine, die sich gegen die Erziehung ihres despotischen Vaters auflehnen. Am Hof des sächsischen Königs August des Starken zu Dresden lernen sie den jungen preußischen

Leutnant Hans Hermann von Katte kennen, und es entsteht eine verschworene Freundschaft zwischen den Dreien. Als für Friedrich die zunehmenden Demütigungen des Vaters unerträglich werden, trifft er eine Entscheidung, die den drei Freunden zum Verhängnis werden soll. Lassen wir uns entführen in die Zeit Friedrichs des Großen, erleben wir spannende Episoden, bewegende und tragische Momente seines Lebens. **Ein einmaliges Musical mit traumhafter Musik, prachtvollen Dekorationen, aufwändigen Kostümen und mit Chris Murray, dem Darsteller des „Dracula“ im Pforzheimer Theater in der Rolle des alternden Friedrich.**

4.10.2014 John Neumeier

„Shakespeare Dances“, Baden-Baden

Szenen aus Shakespeare-Balletten von John Neumeier

Wie es Euch gefällt, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Hamlet, Musik von Michael Tippett

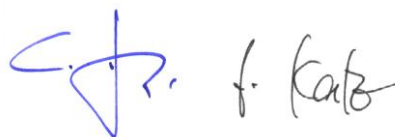
VIVALDI oder Was ihr wollt, Musik von Antonio Vivaldi

"Mit seinen prägnanten Kurzfassungen drei zu unterschiedlicher Zeit entstandener Shakespeare-Stücke hat der Hamburger Ballettchef diesem philosophischen Kern der bunten Shakespeare-Stücke verführerisch Schwung verliehen. So hat sich Nietzsche die fröhliche Wissenschaft vorgestellt: tanzend."

Deutschland Radio

Wir sehen uns im Theater!

Herzlichst, Ihre



Carsten v. Zepelin

Dr. Friedrich Katz

Theologisches Cafe

6.4.2014, 16.30 h

Foyer

„With a little help“

Vorstellungen: 10.4.,

25.4.2014, Gr. Haus

Projekt

Fremdraumpflege

„Begegnung“

10.4., 23.4.2014

Privatwohnung

Premiere

„Luftbeben

100_14“

11.4.2014, 19.30 h,

weitere Termine: 15.4.,

24.4.2014

Großes Haus

„Nussknacker und Mäusekönig“

16.4.2014, 20 h

Großes Haus

Ballettpremiere

„Dark Waves“

30.4.2014, 20 h

Podium

Termin-Details unter:

www.theater-pforzheim.de

Wichtiger Hinweis:

Sie erhalten heute Ihren Mitgliedsausweis. Den Mitgliedsbeitrag und - sofern Sie uns hierzu berechtigt haben - Ihre Spende haben wir bereits im Februar abgebucht. Vielen Dank.